

Rahewin nennt an der in Betracht kommenden Stelle überhaupt keinen Ort, so daß der Irrtum wohl dem Dichter und nicht seiner Quelle zur Last zu legen ist. — Die im Carmen anschließende Ächtung der vier abgefallenen Städte (2789 — 91) hat bei Rahewin keine Parallele¹, während der Bericht über die Rüstungen des Kaisers und die Herbeirufung seiner Gemahlin (2791 — 96) den Gesta IV, 28 entspricht. — Einnahme von Trezzo durch die Mailänder (2797 — 2874) = Gesta IV, 37. Im Carmen spielt hier wieder die Furie Allecto eine erhebliche Rolle, während Rahewin seine Schilderung im einzelnen aus Sallust zusammenleimt.² Aber in der Sache berichten die beiden Quellen ganz gleich: die Eile der Mailänder, die mehrtägige Belagerung, die Übergabe und völlige (*funditus*) Zerstörung der Burg.³ — Friedrich verwüstet das Mailänder Gebiet (2875 — 95) = IV, 38 — 39. Trauer und Zorn des Kaisers, das Begehren nach Rache, die Zerstörung des Getreides und der Bäume werden in beiden Quellen gleichmäßig hervorgehoben. — Die Belagerung und Einnahme von Crema (2896 — 3153) = Gesta IV, 47 f. 53 — 57. 67 — 73. Sieben Monate dauert die Belagerung, Juli 1159 — Jan. 1160, sie wird in beiden Quellen ausführlich beschrieben, wobei sich in den Einzelheiten wieder zahlreiche Übereinstimmungen finden, freilich auch manche Verschiedenheit und Sonderkenntnis, die nicht wundernehmen wird; hebt doch der Dichter die Teilnahme der Bergamasken an der Belagerung ausdrücklich hervor (2939). Trotzdem kann über einen Zusammenhang auch hier kein Zweifel sein; man vergleiche nur etwa Rahewin IV, 57 mit dem Carmen 2953 bis 3033.⁴ Damit aber sind wir zu Ende; denn Rahewin, der sich in seinen letzten Kapiteln hauptsächlich mit dem Kirchenschisma befaßt, bricht bald darauf ab, während das Carmen vom Schisma überhaupt nicht spricht⁵, dafür aber noch einige Ereignisse vom Mai bis August 1160 bringt, mit denen es zeitlich den Rahmen der Gesta überschreitet.

¹) Sie ist in der Tat vorweggenommen; Rahewin gedenkt später, am richtigen Ort, der Acht über Mailand IV, 33, über Crema IV, 47 und über Piacenza IV, 59. ²) Vgl. JORDAN 65. ³) Natürlich

haben auch hier beide Quellen ihr Eigengut. So kennt das Carmen den Befehlshaber der kaiserlichen Besatzung in Trezzo, Rodecherius (MONACI liest v. 2811 u. 2834 irrig Todecherius), den auch die Gesta Fed. in Lomb. 35 und Otto Morena 609 Zl. 25 erwähnen; vgl. GIESEBRECHT, KZ. 6, 368 f. 376 Zl. 3. ⁴) Näheres unten S. 302 ff. ⁵) Worin gewiß Absicht liegt.